

Aktion15 – Gib Deiner Meinung eine Stimme!

Politische Bildungs- und Aktionsformate für Jugendliche und junge Erwachsene

Im [Netzwerk Verstärker](#) der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb werden gezielt Jugendliche und junge Erwachsene aus bildungsbenachteiligten Zielgruppen mit politischen Bildungsformaten angesprochen. Dazu wurden jugendkulturelle Aktionsformate entwickelt, die die Jugendlichen unterstützen, ihre Interessen zu artikulieren. Es kommen vorrangig partizipative Methoden zum Einsatz. Die Aktionen werden auf Anfrage von qualifizierten Teamerinnen und Teamern mit Jugendlichen aus verschiedenen Institutionen (Schulen, Jugendclubs, Vereinen, Initiativen etc.) im gesamten Bundesgebiet durchgeführt.

Zielgruppen

Die Workshops richten sich vor allem an sogenannte bildungsbenachteiligte Jugendliche im Alter von circa 15 bis 21 Jahren, die von alternativen Angeboten der politischen Bildung häufig nicht angesprochen werden, z.B. Jugendliche und junge Erwachsene aus Haupt- und Berufsschulen sowie Jugendliche mit abgebrochener oder schwieriger Schullaufbahn.

Ziele von Aktion15

Aktion15 will politische Artikulations- und Beteiligungsprozesse bei Jugendlichen initiieren, deren Meinung sonst kaum gehört wird. Jugendliche und junge Erwachsene aus dem gesamten Bundesgebiet sollen dazu aktiviert werden, ihre Interessen zu reflektieren und (öffentlich) zum Ausdruck zu bringen. Alle Aktionen erarbeiten Produkte mit politischen Statements der Jugendlichen, die über verschiedene Digitale Medien von den Jugendlichen selbst multipliziert werden können. Dies soll die Sichtbarkeit erhöhen und eine größere Aufmerksamkeit durch für Jugendliche attraktive Medien zu erzielen.

Mehrwert: Was haben die Jugendlichen, die Institutionen, das Netzwerk Verstärker davon?

Die Formate basieren auf multimedialen Ansätzen mit niedrighschwelligen Methoden. Der Anspruch ist, dass Aktion15 den Jugendlichen Spaß macht und ihnen praktische Kompetenzen vermittelt, so dass sie auch im Nachgang – u.a. mit den erarbeiteten Produkten – „weiterarbeiten“, ihr Engagement sichtbar machen und politische Interessen artikulieren können. Alle Formate eignen sich dazu, um lokale politische Themen und Interessen der Jugendlichen in den Blick zu nehmen, nach Vorgesprächen werden sie auf die individuelle Ausgangslage angepasst. Die Workshops werden von professionellen Teamerinnen und Teamern mit sich ergänzenden Profilen der politischen Bildung, Medienpädagogik, Foto-/ Film- und Social-Media-Expertise umgesetzt. Netzwerk Verstärker dokumentiert die Umsetzung der Formate zentral, z.B. auf YouTube und Flickr. Damit die Konzepte von Dritten genutzt werden können, findet mit dem Ziel der Veröffentlichung eine Evaluation und Überarbeitung dieser statt.

Voraussetzungen/Verantwortung der beteiligten Institutionen

- Die Institutionen stellen eine Ansprechperson zur Verfügung, die bei der Planung, Vorbereitung (z.B. Einholung von Einverständniserklärungen der Eltern bei Minderjährigen) und Durchführung der Workshops mit dem Projektbüro von Verstärker und den Teamer_innen zusammenarbeitet und die Aufsichtspflicht für Minderjährige übernimmt.
- Die Institution stellt geeignete Räumlichkeiten, die notwendige Technik und einen Imbiss/Getränke für die Jugendlichen zur Verfügung.
- Die Ansprechperson ist für die Bewerbung der Aktion und die Akquise wie Sicherstellung der Teilnahme der Jugendlichen verantwortlich.
- Die Institution soll die Weiterbearbeitung/lokale Rückkopplung der Ergebnisse der Workshops sicherstellen können.
- Die im Rahmen von Aktion15 anfallenden Reise-/ Honorar-/ und Unterkunftskosten für die Teamerinnen und Teamer werden von der bpb übernommen.

Zum Verfahren: Wer kann wie mitmachen?

Im beiliegenden Dokument werden die verschiedenen Aktionsformate kurz vorgestellt. Sofern Sie die o.g. Voraussetzungen erfüllen und Sie an Aktion15 mitwirken möchten, senden Sie das beigefügte Formular „Interessenbekundung“ mindestens drei Wochen vor dem gewünschten Durchführungstermin an das Projektbüro von Verstärker zurück: verstaerker@juliapfinder.de, Telefon: 089.97395369. Eine Durchführung ist möglich bis einschließlich Oktober 2015. Die Interessenbekundungen werden nach dem Eingangsdatum bearbeitet. Es kann nur eine begrenzte Anzahl von Workshops umgesetzt werden. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung!